

Diskothek: Felix Mendelssohn: Klaviertrio op. 49

Montag, 6. September 2021, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur Samstag, 11. September 2021, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Benjamin Engeli und Maja Weber

Gastgeberin: Annelis Berger

Felix Mendelssohns Klaviertrio Nr. 1 op. 49 ist ein Stück, das voller Energie ist, das auch ein bisschen süchtig macht, man will die im wahrsten Sinne des Wortes romantischen Themen immer wieder hören. Es ist aber auch ein höchst virtuoses Stück, vor allem der Klavierpart.

Mendelssohn hat es in einer glücklichen Zeit komponiert und sass selber am Klavier bei der Uraufführung 1840 in Leipzig. Und so ist es spannend zu vergleichen, wer von den Pianistinnen, Pianisten den kniffligen Part mit Leichtigkeit hinbekommt, welches Ensemble am meisten Spielfreude hat. Oder wer die klügsten interpretatorischen Ideen mitbringt.

Gäste von Annelis Berger sind die Geigerin Maja Weber und der Pianist Benjamin Engeli.

Die Aufnahmen:



Aufnahme 1:

Trio Jean Paul: Eckart Heiligers, Klavier Ulf Schneider, Violine Martin Löhr, Cello

Label: Avi-Music (2009)



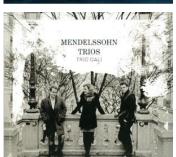
Aufnahme 2:

Martha Argerich, Klavier Renaud Capucon, Violine Gautier Capucon, Cello

Label: EMI (2002)









Aufnahme 3:

Trio Metral: Victor Metral, Klavier Joseph Metral, Violine Justine Metral, Cello

Label: Aparté (2018)

Aufnahme 4:

Trio Dali: Amandine Savary, Klavier Jack Liebeck, Violine Christian-Pierre La Marca, Cello

Label: Zig Zag Territoires (2015)

Aufnahme 5:

Trio Wanderer: Vincent Coq, Klavier Jean-Marc Phillips-Varjabédian, Violine Raphaël Pidoux, Cello

Label: Harmonia Mundi (2007)



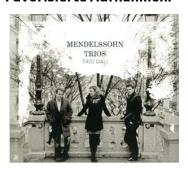
Das Resultat:

Zwei Aufnahmen gelangten in die Schlussrunde. Und beide verdienen für die beiden Gäste Maja Weber und Benjamin Engeli auf ihre Art die goldene Palme:

Das Trio Dali mit seiner klugen Interpretation, den schönen Übergängen, dem grossen Klangfarbenreichtum und der tollen Kommunikation zwischen den drei Musiker*innen ist ganz klar eine Aufnahme, die man sich ins CD-Regal stellen muss.

Der Livemitschnitt vom Progetto Argerich 2002 mit der Pianistin Martha Argerich, dem Geiger Renaud Capuçon und dem Cellisten Gautier Capuçon ist ebenso hörenswert. Hier bestechen die Spielfreude, der Mut zum Risiko und Argerichs stupende, temperamentvolle und virtuose Klavierkunst.

Favorisierte Aufnahmen:



Aufnahme 4:

Trio Dali: Amandine Savary, Klavier Jack Liebeck, Violine Christian-Pierre La Marca, Cello

Label: Zig Zag Territoires (2015)



Aufnahme 2:

Martha Argerich, Klavier Renaud Capucon, Violine Gautier Capuçon, Cello

Label: EMI (2002)